

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm CXXXIX.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

Psalm CXXXVIII.

Ich danke dir von drehen rein /
 O Hore mich / Dein lob ich preise : /
 Für allen güttern ewiglich
 Du loben dich / Ja mich befreiß : /
 Du deinen tempel wil ich nun
 Ringen den thum / Dein Nam erhebe /
 Für deine treu und gütigkeit
 Du ich bereit Dir dank zu geben.
 Dann du machst daß man dich hoch
 preiß / Weil du beweiß Dein wort
 mit vorreden : / In meiner noht ruff
 ich zu dir / Daraufst du mir Mein
 feil thätst stücken : Darumb auß
 erd all Könia dich Bey mächtiglich
 hoch werden rühmen / Du weil sie /
 daß deine worte ja sag Nicht kriegen
 mag / Wol han vernomen.
 Den Herern der durch seine stärke
 Ehrer groß werdt / Sie werd loben : /
 Und sagen daß sein macht und ihr
 Groß sey und sehr Sich hab erheben.

Dann od er gleich wol figet hoch /
 So tan er doch das nidt rächen /
 Auch hohe dina tan er von welt
 Mit unterschied klärlich verstanden.
 4 In not und wil er wilaget /
 In angst und leid Du mich erquie
 delst : / Über den joren meiner feind
 Die mir grawf und / Dein hand
 außstreckst. Was thut dir Herz
 das fürgehegt / Wird er zu ehe
 bringen / um ende / Dein gut stück
 bleib durch deine stärke / Volle und das
 werck Der deinen hände.

Psalm CXXXIX.

Herr der du erforscht wer ich
 bin / Du weißest wol mein herz und
 sin / Ich schlief / steh / geh / in was ich thu
 Oder begahm / das verhehltu :
 Was ich ardent / was ich sinnen :
 Das wirstu auch von fernem innen.
 Ich wandel / lla / schlaf oder ruh /
 So bistu umb mich immer zu /

Dir seynd all meine weg betandt /

Und wie es umb mein thun gewandt:

Kein wort auß meine zung mag komē:

Dass du nicht häst zuvor vernomen.

Was allenthalben an mir ist /

Dieses du ein schreyer bist:

Du hast auß mich gefayr dein hand /

Es aber zelt auch mein verstand /

Dass ich dein weisheit nicht kan sehen:

Wie alle diesedina zu gehen.

Wo sol ich für dein geist doch hin /

Da ich für ihu verborgen bin?

Wohin für dir verberg ich mich?

Rühr ich in himmel / sünd ich dich:

So th mir better in die helle /

So sünd ich dich auch an der stelle.

Nem ich sägel der morgenröt /

Und in die läuten legen thät

Wiß gar bin an das eufferst meer /

So würdstu mich gleich wol / o Herr /

Wie deiner hand er greiffen könne /

Dem ich dir nicht löst entzihen.

6 Sprech ich / Wie leicht wird mir ge-

maact / Ein deckel durch die finsternacht /

Sünder es mich löst heissen nicht /

Sie ist gleich einem hellen sticht:

Dañ sie umb mich her so klar leuchtet /

Dass sie mich liechter tan seyn deuchter.

7 Du hast auch meiner nieren made /

Weil du mich erstlich haß gemacht /

Und in dem leid der muere mein

Verhält / und sein gewickelt ein:

Drum dank ich dir / der du mich wärllich

Beschaffen hast sehr wunderbarlich.

8 Gang wunderbar seind deine werck /

Und wann ich darauff seh und merck /

So muß ich dich belenlich seyn:

Bewußt dir war auch mein gebel /

Da du mich gang verborgen nemlich

Unter die erd gesset hast heimlich.

9 Ich war dir schon bekant vorhin

Ob ich gebildet worden bin:

Du kanteß mich eh dann ich war /

Da auß auch meine glieder gar /

Die

Die in dein buch verzeichnet stunden,
Da noch keine wurd formirt gefunde.
20 Wie trefflich seind nur dein anschlag,
Und wann ich die bey mir beweig!

So sind ich der unzehlich viel,
Wann ich die auch aussprechen wil,
So sind ich der viel mehr als sünde,
Der da ligt bey dem meer am strande.

21 Ich denk den selben allzeit nach,
Wan ich von meinem schlaf erwach.

Nach das du einmal drauff gedächst,
Und die gottlosen all umbbrächst,
Und die blutgerigen der gleichen
Du rüdt von mir all müßten weichen.

22 Ich red von denen / die / o Herz /
Die schwachheit anthun und unrecht /
Die mir feind feind / und wider dich
Dich all ursach ansehen sich:

Bin ich nicht wider und entgegen
Den die sich wider dich auflegen

23 Ich haß sie gar von herzen he und /
Nach halt ich sie sampt ihren kind

Gär meine feind / red ich fürwar,
Erforscht / Herz / mein herz gantz un gar /

Prüf mich / solches recht zu erfaren /
So wird sich mein herz offenbaren.

24 Versuch mich wol / mein herz in mir
Rechtschaffen anschau und probir /
Sich / ob ich mich auch ged und leg

Auff böse und gottlose weg:
Sindstu das ich ein solcher bin /
So nim mich auch wie andere hin.

Psaln CXL.

Ergötze mich / o mein lieber Herz /
Von diesem menschen arg und böß /
Seiner gewalt und unrecht wehre /
Von frevelleuten mich erlöß.

2 Sie denken nur auff den dinstückel /
Ihr herz allzeit auff arges eicht /

Ihr anschlag und ihr böß rüdt
Seynd nur auff etel teils gericht.

3 Schärfet sie ihre zungen wehen
Dann schlangen zungen inbogen tern /
Wie vreen / andre zu verlegen /

Das ist ein Psalm David
2. Psalm David
3. Psalm David
4. Psalm David
5. Psalm David
6. Psalm David
7. Psalm David
8. Psalm David
9. Psalm David
10. Psalm David
11. Psalm David
12. Psalm David
13. Psalm David
14. Psalm David
15. Psalm David
16. Psalm David
17. Psalm David
18. Psalm David
19. Psalm David
20. Psalm David
21. Psalm David
22. Psalm David
23. Psalm David
24. Psalm David
25. Psalm David
26. Psalm David
27. Psalm David
28. Psalm David
29. Psalm David
30. Psalm David
31. Psalm David
32. Psalm David
33. Psalm David
34. Psalm David
35. Psalm David
36. Psalm David
37. Psalm David
38. Psalm David
39. Psalm David
40. Psalm David
41. Psalm David
42. Psalm David
43. Psalm David
44. Psalm David
45. Psalm David
46. Psalm David
47. Psalm David
48. Psalm David
49. Psalm David
50. Psalm David
51. Psalm David
52. Psalm David
53. Psalm David
54. Psalm David
55. Psalm David
56. Psalm David
57. Psalm David
58. Psalm David
59. Psalm David
60. Psalm David
61. Psalm David
62. Psalm David
63. Psalm David
64. Psalm David
65. Psalm David
66. Psalm David
67. Psalm David
68. Psalm David
69. Psalm David
70. Psalm David
71. Psalm David
72. Psalm David
73. Psalm David
74. Psalm David
75. Psalm David
76. Psalm David
77. Psalm David
78. Psalm David
79. Psalm David
80. Psalm David
81. Psalm David
82. Psalm David
83. Psalm David
84. Psalm David
85. Psalm David
86. Psalm David
87. Psalm David
88. Psalm David
89. Psalm David
90. Psalm David
91. Psalm David
92. Psalm David
93. Psalm David
94. Psalm David
95. Psalm David
96. Psalm David
97. Psalm David
98. Psalm David
99. Psalm David
100. Psalm David
101. Psalm David
102. Psalm David
103. Psalm David
104. Psalm David
105. Psalm David
106. Psalm David
107. Psalm David
108. Psalm David
109. Psalm David
110. Psalm David
111. Psalm David
112. Psalm David
113. Psalm David
114. Psalm David
115. Psalm David
116. Psalm David
117. Psalm David
118. Psalm David
119. Psalm David
120. Psalm David
121. Psalm David
122. Psalm David
123. Psalm David
124. Psalm David
125. Psalm David
126. Psalm David
127. Psalm David
128. Psalm David
129. Psalm David
130. Psalm David
131. Psalm David
132. Psalm David
133. Psalm David
134. Psalm David
135. Psalm David
136. Psalm David
137. Psalm David
138. Psalm David
139. Psalm David
140. Psalm David
141. Psalm David
142. Psalm David
143. Psalm David
144. Psalm David
145. Psalm David
146. Psalm David
147. Psalm David
148. Psalm David
149. Psalm David
150. Psalm David
151. Psalm David
152. Psalm David
153. Psalm David
154. Psalm David
155. Psalm David
156. Psalm David
157. Psalm David
158. Psalm David
159. Psalm David
160. Psalm David
161. Psalm David
162. Psalm David
163. Psalm David
164. Psalm David
165. Psalm David
166. Psalm David
167. Psalm David
168. Psalm David
169. Psalm David
170. Psalm David
171. Psalm David
172. Psalm David
173. Psalm David
174. Psalm David
175. Psalm David
176. Psalm David
177. Psalm David
178. Psalm David
179. Psalm David
180. Psalm David
181. Psalm David
182. Psalm David
183. Psalm David
184. Psalm David
185. Psalm David
186. Psalm David
187. Psalm David
188. Psalm David
189. Psalm David
190. Psalm David
191. Psalm David
192. Psalm David
193. Psalm David
194. Psalm David
195. Psalm David
196. Psalm David
197. Psalm David
198. Psalm David
199. Psalm David
200. Psalm David